

durch welche Länder und Städte man seinen Helden führen wolle. Von der Gegend oder den Menschen, da schwätzt man etwas allgemeines daher. Mädchen giebt's ja auch an jeden Orte, in die man sich verlieben kann, und Flüsse genug, um diejenigen Personen zu ganzen oder halben Duzenden ertrinken zu lassen, mit denen man nichts bessers zu machen weiß. —

### Samuel Friedrich Günther Wahl.

Seit 1784 Professor und Rektor des Gymnasiums zu Bückeburg. — Ein Mann, der bei seinen wenigen Jahren viel Gelehrsamkeit besitzt, von der sich bei seinen Talenten in der Folge noch viel Gutes erwarten läßt. Seine Allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen und Litteratur 1784 ist zwar bis jetzt nichts weiter, als eine nützliche, bald mehr, bald minder vollständige Compilation des bisher bekannten, sie macht aber doch seinen Kenntnissen Ehre. Auch sein Versuch einer allgemeinen Geschichte der Litteratur, zur Grundlage bei Vorlesungen, zum Schulgebrauch und zum Selbstunterricht 1787 ist bei allen seinen Fehlern eins der besten Bücher, Jünglingen vorläufige litterarische Kenntnisse beizubringen.

### Albrecht Georg Walch.

Rektor und Professor des Gymnasiums zu Schleusingen. — Wir haben diesem Gelehrten und erfahrenen Manne eine ausführliche mathematische Geographie; ein Lesebuch für die Jugend 1783 zu verdanken, die vor Funks, Pfennings, Schulze's und